

Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Zeltlageranmeldung</i>	4
<i>Café Klatsch "to go"</i>	5
<i>Tierisch gute Mini-Jungchar</i>	6
<i>SMS im Februar</i>	7
<i>Frühstückstreff für Frauen</i>	8
<i>Virtueller Ostergarten</i>	10
<i>Frühschicht</i>	12
<i>Ostern in der Mädchenjungchar</i>	14
<i>Termine</i>	15
<i>Weltgebetstag 2022</i>	18
<i>Ostern mit Psalmen</i>	21
<i>Scheine für Vereine</i>	23
<i>Neues aus Nnudu</i>	23
<i>Personalien</i>	25
<i>Kinderseite</i>	26
<i>Rätsel</i>	27
<i>Rätsellösung Heft 1/2022</i>	28
<i>Rätselgewinner Heft 1/2022</i>	28
<i>Buchtipps</i>	29
<i>Gruppen und Termine / Impressum</i>	31
<i>Bild zu Psalm 84,12 von Karla Thomas</i>	32

Vorwort

in Anlehnung an einen Beitrag in der Zeitschrift "Antenne"

von Otto Flick

Knönt ihr das lseen? "Afugrnud enier Stidue an der elingshcen Uävirestint Cmabridge ist es eagl, in wleher Riehnelfgoe die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen. Das eniizg Wcihitge ist, dsas der estre und der lzette Bsthu-cabe am richgiten Paltz snid. Den Rset kann man dnan ohne Polbrmee lseen. Das ghet dseahlb, wiel das mnehshile Geihrn nicht jdeen Bschtubean ezleinn liset, sodnern das Wrot als Gnaezs."

Alles verstanden?? Erstaunlich, oder?? (Wenn nicht, schaut unten nach!)

Warum streiten wir eigentlich über die (nicht mehr ganz so neue) Rechtschreibreform? Mir kam bei diesem Experiment noch ein anderer Gedanke: Gleicht unsere Lebensgeschichte nicht allzu oft dem scheinbaren Durcheinander der Wörter oben? Unsere Lebensgeschichte und erst recht die Weltgeschichte? Kaum ein Buchstabe am richtigen Platz! Kaum etwas da, wo es hingehört! Aber wenn der erste und der letzte Buchstabe stimmen, macht jedes Wort Sinn, wird jedes einzelne Kapitel Geschichte sinnvoll.

Der erste und der letzte Buchstabe – das ist in der Bibel ein Bild für Chris-

tus. Er ist das A und das O, Alpha und Omega, der „Erste und der Letzte“, Anfang und Ende der Welt, Ursprung und Ziel unseres Lebens, Schöpfer und Erlöser. Alles ist eingerahmt von seiner Macht und von seiner Liebe, von seiner Kreativität und von seiner Menschenfreundlichkeit. Und macht so Sinn. Selbst im scheinbaren Unsinn!

Das ist Trost und Hoffnung für unser Leben. Und es ist die Überlebensperspektive für unsere Welt. Wir müssen sie lediglich erinnern. Unermüdlich. Gerade in diesen schweren Zeiten!

Auch dafür gibt es unsere Gemeinde, unseren CVJM. Nutzen wir jede Gelegenheit!

Und hier noch einmal im Klartext: "Aufgrund einer Studie an der englischen Universität Cambridge ist es egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen. Das einzig Wichtige ist, dass der erste und der letzte Buchstabe am richtigen Platz sind. Den Rest kann man dann ohne Probleme lesen. Das geht deshalb, weil das menschliche Gehirn nicht jeden Buchstaben einzeln liest, sondern das Wort als Ganzes."



SAVE
THE
DATE!

Zeltlager 2022

• IN ACHENBACH (HESSEN) •

SONNTAG, 31.07. BIS SAMSTAG, 06.08.

Du bist zwischen **9 und 16 Jahre** alt und hast Bock auf Zelten, Lagerfeuer, Geländespiele und eine Woche Frischluft? Dann komm mit nach Achenbach!



Weitere Infos folgen!

Ein Angebot des **CVJM** Dreis-Tiefenbach

Das Anmeldeformular und weitere Infos gibt es auf der Homepage des CVJM im Untermenü "Unterwegs/Zeltlager".
(www.cvjm-dreis-tiefenbach.de).



Café Klatsch "to go"

von Hannah Braach



Diesen März fand das Café Klatsch des Mädchenkreises wegen Corona „to go“ statt.

Café Klatsch gebastelt, da die bisherigen Plakate veraltet waren. Diese Plakate hängten wir gut sichtbar draußen auf.

Vor dem oberen Eingang des Vereinshauses stellten wir einige Tische als Buffet auf. Das war praktisch, denn die Leute konnten sich so die Kuchen leicht anschauen und wir konnten sie mit Abstand bedienen. Sehr toll war, dass die Auswahl so groß war, da viele Menschen Kuchen und Torten bereitgestellt haben.

In der Mädchenkreisstunde zuvor hatten wir bereits neue Plakate für das



Der Spendenzweck war ein Projekt der Kindernothilfe für Kinder aus der Ukraine. Der Verkauf lief sehr gut und viele Menschen spendeten auch noch etwas dazu. Von den Kuchen, Torten und Waffeln blieb am Ende fast nichts mehr übrig.

Es hat uns Mädels sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es allen geschmeckt hat.

Tierisch gute Zeit in der Mini-Jungschar

db



der Playmobil-Arche und zwischendurch gab es passende Spiele wie „Finde die Werkzeuge“, „Tiere erraten“ oder „Suche die Farben des Regenbogens“, bei denen alle Kinder mitmachen konnten.

Auch dank des tollen Frühlingwetters war es eine richtig schöne Mini-Jungscharstunde, an die wir gerne zurückdenken.

Nach einer erneuten mehrwöchigen Pause wegen hoher Corona-Zahlen traf sich die Mini-Jungschar zu Frühlingsbeginn wieder, um gemeinsame Zeit draußen zu verbringen. Die Kinder freuten sich, dass es endlich wieder losging und kamen zahlreich.

Dankbar sind wir auch für die Unterstützung im Team durch Kristina Kreis. Viel Freude dir, liebe Kristina, bei der Mitarbeit.

Start war eine Stunde rund um die Geschichte von der Arche Noah, die unsere beiden Helferinnen Lena und Lupita mit viel Liebe und Kreativität vorbereitet haben.

Die beiden erzählten abschnittsweise die Geschichte mithilfe



SMS am 13. Februar 2022

von Anne Kiehl



Nach fast genau 2 Jahren war es soweit, wir durften eine SMS planen und auch in Präsenz durchführen. Sie fand in der Kirche statt. Das Thema lautete: "Sie hatten vergessen, das Beten zu verbieten. Leben und erlebte Wunder der Christen in der DDR."

Albrecht Kaul, ehemals stellvertretender Generalsekretär des CVJM Gesamtverband Deutschland, hat in der DDR gelebt und erfahren, was es heißt, verfolgt zu werden. Anhand der Daniel-Geschichte erzählte er eindrucksvoll, was es bedeutete, sich als Christ zu bekennen. Angefangen damit, dass die Möglichkeit, das Abitur zu machen, unterbunden wurde.

Eindrücklich und bewegend schilderte er die Einsicht in seine Stasi-Akten. Welch ein Wunder, dass die Mauer 1989 ohne jegliche Gewalt fiel. Zu den Montagsgebeten, unter anderem in Leipzig, kamen über einen langen Zeitraum von Woche zu Woche mehr Personen. Sie demonstrierten und beteten ohne Gewalt. Gegen das Beten nützte auch keine autoritäre Regierung.

Wer mochte, konnte die Stasi-Akten im Anschluss an den Gottesdienst anschauen.

Den musikalischen Rahmen bildete zG, eine Freudenberger Musik-Band, mit eindrucklichen Texten, passend

zum Thema.

Etwas fehlte dann doch bei der SMS, das gemeinsame Mittagessen. Den Grund brauche ich hier nicht zu schreiben.... Wenigstens gab es am Ausgang eine kleine Wegzehrung für den Heimweg. Wir sind dankbar, dass sich doch einige haben einladen lassen und den Weg in die Kirche gefunden haben.



Frühstückstreff für Frauen 2022

von Christa Flick



Nach 2jähriger "Zwangspause" wegen "Corona" wagte das 15-köpfige Team von evangelischen und katholischen Frauen einen "Neuanfang" in diesem Jahr.

In einem Vorbereitungstreffen wurde das „Für und Wider“ abgesprochen: Wann und wo soll das Treffen stattfinden? Schließlich verständigten wir uns auf den 26. März (Samstag) und

als Veranstaltungsort – wie in all den Jahren – die Dreisbachhalle.

Mit reduzierter Teilnehmerzahl, Kontrolle der Schutzimpfungen beim Einlass, Frühstück nicht in Buffet-Form, aber mit viel Freude und der festen Zuversicht, dass Gott mit uns ist, führten wir dieses Treffen durch.



Als Referentin konnten wir Frau Anja Gundlach vom Bibellesebund gewinnen. Sie sprach über das Thema „Dankbarkeit – Das Geheimnis eines glücklichen Lebens“. Anhand von folgenden 5 Gedanken entfaltete sie das Thema auf anschauliche Weise, ergänzt durch persönliche Erlebnisse und Erfahrungen:

- Denken Sie gute Gedanken!
- Drücken Sie Ihre Dankbarkeit aus gegenüber anderen Menschen!
- Drücken Sie Ihre Dankbarkeit aus gegenüber Gott!
- Bleiben Sie dankbar in Schwierigkeiten!
- Feiern Sie das Gute!

Für die Zuhörerinnen waren diese Punkte eine gute Wegbegleitung und Ermutigung in diesen so schwierigen Zeiten, was durch viele positive Rückmeldungen bestätigt wurde.

Die musikalischen Beiträge übernahmen Anne Jung (Gesang) und Brigitte Theis (Klavier). Sie verstanden es, durch mutmachende Texte und schöne Melodien die anwesenden Frauen zu begeistern.

Viele helfende Hände trugen zum Gelingen des schönen Vormittags bei: Dank an das gesamte Team sowie an die Männer, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, an die Frauen vom DRK (Frau Margeit und Frau Velte), an die Feuerwehr (Daniel Flender), für die Bereitstellung der Mikrofonanlage (Diethelm Stein) ... Und vor allem Dank an Gott, dessen Segen uns begleitet hat!

Nun blicken wir nach vorne und freuen uns auf das nächste Frühstückstreffen, das voraussichtlich am 30. September 2023 – dann hoffentlich wieder unter „leichteren“ Bedingungen – stattfinden wird.



Der virtuelle Ostergarten

hei



gemacht werden.

Juliane hatte vor längerer Zeit einen solchen Ostergarten in Iserlohn gesehen und sich gedacht, so etwas Tolles müsste es in Siegen auch geben. Sie hatte zu diesem Zeitpunkt, keine

Am 03.04. dieses Jahres war Juliane Hees-Kolb, Gemeindepädagogin der Evangelischen Lukas-Kirchengemeine Siegen, im Vereinshaus zu Gast. Sie hatte einen virtuellen Ostergarten im Gepäck. Was soll das wohl sein? Einen Ostergarten kann man als Installation beschreiben, in der Jesu Wirken, sein Leiden und sein Tod, aber auch sein Auferstehung und Himmelfahrt erfahrbar

Ahnung, was für ein Projekt sie damit gestartet hatte. Sie erzählte uns von den Bemühungen, einen geeigneten Ort zu finden, wie viele Gruppen und Konfis und sonstige Ehrenamtler gebaut, gestrichen, gewerkelt hatten. Um es kurz zu machen, etwa 100 Menschen haben etwa ein Jahr mit der Planung und der Umsetzung zugebracht. Als Ort wurde der Bunker an der Siegener Höhstraße gefunden.

10





Einerseits bot er große, leere Räumlichkeiten, andererseits war das Dach dicht.

Die dicken Bunkermauern und die stimmungsvolle Beleuchtung und Klanginstallationen sorgten dafür, dass das Gesehene auch gefühlt, erlebt werden konnte.

Nach einigen Jahren konnte der Bunker aber nicht mehr für den Ostergarten genutzt werden. Grund waren Änderungen in der Brandschutzver-

ordnung, so dass der Bunker kein geeigneter Ort mehr für die Besuchermassen war. Mangels Alternative musste das Projekt eingestellt werden. Juliane hatte daraufhin die Idee, aus den Klanginstallationen und den gemachten Bildern einen virtuellen Rundgang durch den Ostergarten zu erstellen und auf YouTube zu veröffentlichen.

In diesen virtuellen Ostergarten nahm sie uns daraufhin mit. Wer diese Reise auch machen möchte, kann den Ostergarten unter youtu.be/-Wzlk-p_mmJM finden.



Frühschicht

hei

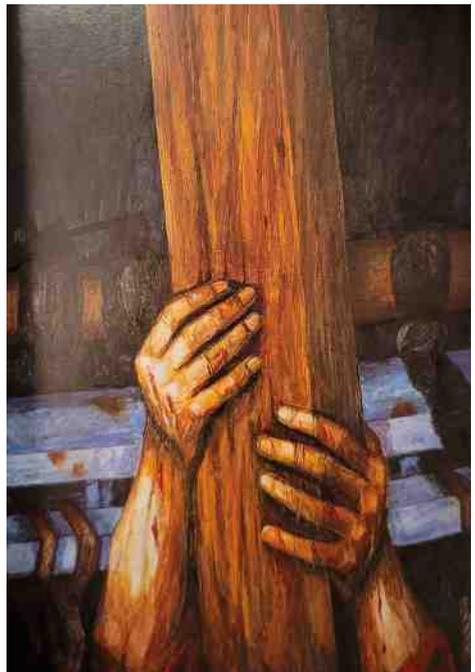
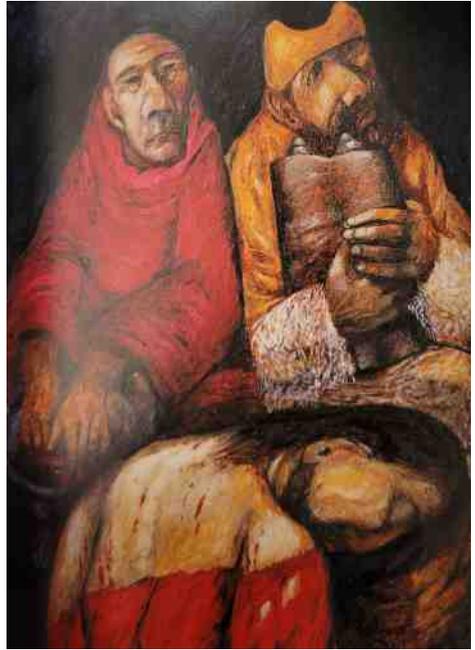
Vom Mittwoch bis Freitag in der Karwoche fand im Vereinshaus die „Frühschicht“ statt. Nicht ohne Grund wurde dieser Name gewählt, denn es ging bereits um 6:30 Uhr los. Die Anmeldezahlen waren überschaubar (Karfreitag fiel aus mangels Teilnehmern), und so stand die Frühschicht im Zeichen von „wo zwei oder drei sich in meinem Namen...“.

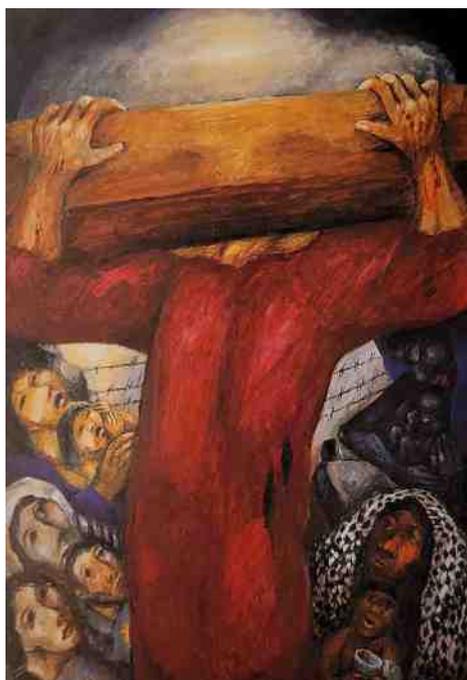
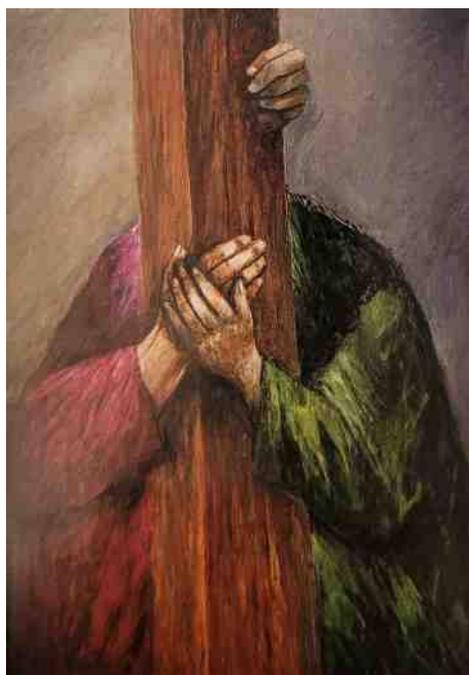
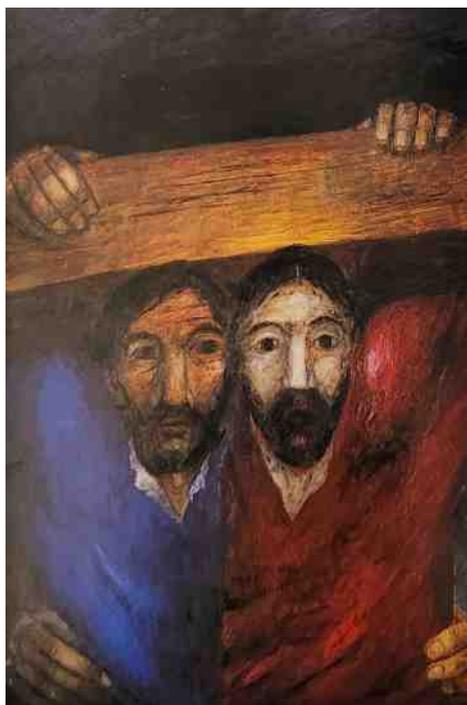
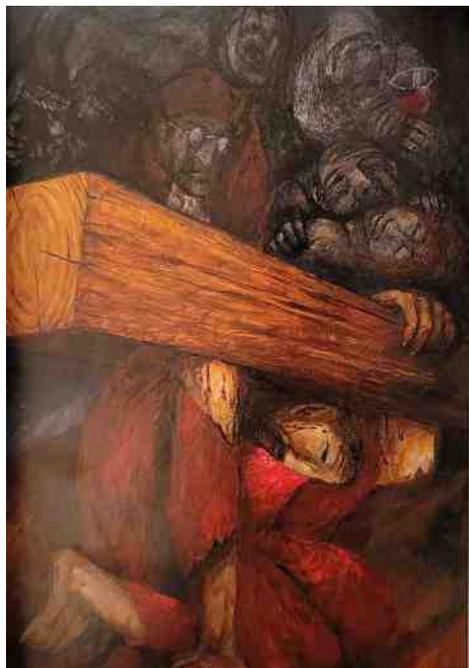
Dörthe Heilmann hatte anhand von Bildern von Sieger Köder einen erzählten Kreuzweg vorbereitet. Neben den allseits bekannten Stationen, gab es anhand des Buches „Kreuzwegerfahrten“ auch neue Stationen, die in der Bibel an anderer Stelle erzählt werden.

An den beiden Frühschicht Tagen, konnten so die folgenden Stationen erlebbar gemacht werden:

- Jesus wird zum Tode verurteilt
- Jesus nimmt das Kreuz
- Jesus stürzt unter dem Kreuz
- Jesus trifft seine Mutter Maria
- Simon hilft Jesus, das Kreuz zu tragen
- Jesus begegnet den weinenden Frauen

Im Anschluss wurde dann erstmalig gemeinsam gefrühstückt, um dann vom Vereinshaus aus, an Leib und Seele gestärkt, den Weg zur Arbeit zu nehmen, oder wohin man sonst auch wollte.





Ostern in der Mädchenjungschar

von Dörthe Heilmann

In der letzten Jungscharstunde vor den Osterferien kam ein ganz besonderer Gast zu uns in die Jungschargruppe. Es war Maria

Ostern feiern: Das Leben bricht aus der Dunkelheit hervor, der Tod hat keine Macht mehr!

Es gab verschiedene bienenfreundliche Blumensamen zur Auswahl, unter anderem auch Saatgut für die Blumensorte Schöngesicht. Diese Sorte stieß bei den Mädchen auf besonderes Interesse. So ergab sich auch noch ein Gespräch darüber, dass wir alle von Gott wunderbar gemacht sind und „schöne Gesichter“ haben.

Wir wünschen, dass die Saat in den Töpfen und in den Herzen guten Ertrag bringt.



Maddalena! Maria Magdalena, die zu dem engsten Freundeskreis Jesu gehörte, erzählte uns, wie sie die Kreuzigung und Auferstehung unseres HERRN erlebt hat und welche Hoffnung sie persönlich daraus für ihr Leben schöpft. Maria Magdalena (bzw. Celia Flender in passender Verkleidung) hatte auch noch einige Gärtnerutensilien mitgebracht. Sie gärtnergert nämlich für ihr Leben gern, und so konnten die Mädchen gemeinsam kleine Blumentöpfe bemalen und mit Erde und Samen befüllen – zur Erinnerung daran, warum wir





CVJM Dreis-Tiefenbach

Termine

Alle Termine vorbehaltlich etwaiger Änderungen der Corona-Schutzverordnungen. Achtet auf Aushänge und die Homepage.

Mai

Sonntag, 01. Mai 2022	
Vereinswanderung - gemeinsam in den Mai	
Mittwoch, 04. Mai 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: Herbert Cramer	
Dienstag, 10. Mai 2022	19.00 Uhr
Vorstand	
Sonntag, 15. Mai 2022	
Hauskreis	
Mittwoch, 18. Mai 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - mit EGV Prediger Christoph Nickel	
Sonntag, 22. Mai 2022	
Bibelgespräch	
Mittwoch, 25. Mai 2022	
Christival	



Weitere aktuelle Informationen gibt es auch auf Facebook:
www.facebook.com/cvjmdreistiefenbach



Für aktuelle Änderungen achtet auch auf den Terminplan auf unserer Homepage:
www.cvjm-dreis-tiefenbach.de/website/de/ov/dreis-tiefenbach/kalender



Juni

Mittwoch, 01. Juni 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: Dietmar Lehmann	
Montag, 06. Juni 2022	
Waldesstille	
Freitag, 10. Juni 2022	
Michelstadt	
Sonntag, 12. Juni 2022	
Hauskreis	
Mittwoch, 15. Juni 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: Dörthe Heilmann	
Sonntag, 19. Juni 2022	
Kreiskirchentag	
Dienstag, 21. Juni 2022	19.00 Uhr
Vorstand	
Sonntag, 26. Juni 2022	
Bibelgespräch	
Mittwoch, 29. Juni 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: Otto Flick	

16

Juli

Sonntag, 03. Juli 2022	
Vortrag ?	
Mittwoch, 13. Juli 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Sonntag, 17. Juli 2022	
Hauskreis	
Sonntag, 24. Juli 2022	
Bibelgespräch	
Mittwoch, 27. Juli 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Samstag, 30. Juli 2022	
Zeltlager	

Ausblick August

Mittwoch, 03. August 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Sonntag, 07. August 2022	
Hauskreis	
Mittwoch, 10. August 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Sonntag, 14. August 2022	
Ghanaabend	
Dienstag, 16. August 2022	19.00 Uhr
Vorstand	
Mittwoch, 17. August 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Sonntag, 21. August 2022	
Vereinsausflug nach Wilgersdorf	
Mittwoch, 24. August 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Sonntag, 28. August 2022	
Bibelgespräch	
Mittwoch, 31. August 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde	

Alle Termine vorbehaltlich etwaiger Änderungen der Corona-Schutzverordnungen. Achtet auf Aushänge und die Homepage.



Weitere aktuelle Informationen gibt es auch auf Facebook:
www.facebook.com/cvjmdreistiefenbach



Für aktuelle Änderungen achtet auch auf den Terminplan auf unserer Homepage:
www.cvjm-dreis-tiefenbach.de/website/de/ov/dreis-tiefenbach/kalender



Zukunftsplan: Hoffnung!

von Gerlinde Schäfer

Nachgedanken zu den Veranstaltungen zum Weltgebetstags 2022 in Dreis-Tiefenbach



Friedenslilie und Regenbogen!

Eine Hoffnung – auch in den Krisen dieser Erde!

18

Der Weltgebetstag am ersten Freitag im März und ein ‚Auftakt‘ in der Woche zuvor gehören für den ökumenischen Vorbereitungskreis in Dreis-Tiefenbach einfach dazu.

Frauen laden dann ein zum gemeinsamen Singen, teilen Gedanken zum Titelbild mit den Gästen, geben Informationen zu Land und Leuten und verwöhnen alle, die kommen, mit landestypischen Speisen.

Noch – Ende Februar 2022 – will aber niemand mit 80 Menschen 2 ½ Stunden in einem Raum verbringen.

Viele erinnern sich an den Weltgebetstagsweg ‚Vanuatu‘ in der Zinsenbach, die Beutelaktion und die 4 Kurzandachten im vergangenen Jahr. Was nun? Was passt zu uns, zu den einladenden Frauen in England, Wales und Nordirland und was ist coronakonform?

Eine Idee wurde geboren: Wir nutzen alle sechs Räume im CVJM-Haus und laden über einen Zeitraum von sechs Stunden in unser **WELTGE-BETSTAGSHAUS** ein. 22 Mitarbeiterinnen waren ‚im Einsatz‘!



Mit Decken und Fahnen, Teeservices und Etageren, mit Fotos und aller-



hand in Regenbogenfarben, mit Hü-
ten, Friedenslilien und Erinnerungs-
stücken aus so vielen Haushalten war
das Vereinshaus bald nicht wieder-
zuerkennen –

Dann kamen mehr als 160 Gäste –
von 6 bis 91 Jahren, Kinder, Männer
und Frauen.

Nach der leidigen Einlasskontrolle
blieben sie so lange sie wollten und
besuchten, was sie interessierte.

Trotz Maskenpflicht (außer zur Tea-ti-
me) fand Begegnung statt.

Viele Gäste blieben lange zum Tee
mit Scones oder zu Kaltgetränken
mit Sandwich.



Die Frauencombo animierte zum Sing-
gen, für Kinder und Erwachsene gab
es kreative Angebote. Eine Präsen-
tation über Land und Leute und der
Raum der Stille wurden die ganze
Zeit über genutzt. Eine ansprechend
gestaltete Meditation ließ zur Ruhe
kommen.

Wir kamen miteinander trotz Maske

ins Gespräch und verlebten Nach-
mittag und Abend in einer schönen
Atmosphäre.



Müde, glücklich und dankbar blieben
die Mitarbeiterinnen noch eine Weile
zusammen in großer Runde – vor
dem großen Aufräumen.

Am Freitag – 04.03. – war dann alles
vorbereitet für den **GOTTESDIENST**
zum Weltgebetstag in der katholi-
schen ‚Namen Jesu - Kirche‘ in Dreis



- Tiefenbach.

Und die Frauen kamen – und die Kirche war gefüllt – so, wie die Corona-Bestimmungen es eben noch zuließen.

Und wir waren dankbar : Für die Lieder



Für die Beschreibung der Lebenssituationen von Frauen in England, Nordirland und Wales



Für das Zeugnis davon, dass Gott unsere Wege mitgeht – denn Gott ,ist auch in Babylon!'



Die Friedenslilien dürfen nun in den Wohnungen der Mitarbeiterinnen weiter wachsen!



Dankbar – mit dem **Zukunftsplan: Hoffnung** grüßen die Mitarbeiterinnen vom WGT-Dreis-Tiefenbach

Ostern mit Psalmen entdecken

von Dörthe Heilmann



Unter diesem Motto luden Gerlinde und Reinhard Schäfer, Katrin Nöh und Mathias Frank zu einem besonderen Abend ins Vereinshaus ein. Neben einer freundlichen Begrüßung an der Eingangstür gab es für jeden Gast zum Empfang ein Stückchen Schokolade in Hasen- oder Käferform. Im Saal waren die Bistrotische mit farbigen Tüchern und Blumen festlich geschmückt. Ein schöner Start.

Was haben die Psalmen aus dem Alten Testament mit Ostern zu tun? Dieser Frage konnten die Besucher der Abendveranstaltung auf ver-

schiedene Weise nachspüren: in Wort und Musik, und zudem auch mit Egli-Figuren und „Psalm-Schnipseln“.

In mehreren Runden konnten sich die Teilnehmer jeweils zu zweit aus einem großen Schnipsel-Vorrat Psalm-Verse ziehen. Da gab es zum Beispiel eine erste Runde mit starken Versen, mit ermutigenden und erhebenden Versen. In der nächsten Runde ging es um niederschmetternde Verse, um Verse, die voller Verzweiflung, Klage oder Trauer stecken. Passend dazu konnten die Teilnehmer die von Gerlinde in großer Zahl mitgebracht-

ten Egli-Figuren formen und so die jeweilige Haltung, die in den Versen zum Ausdruck kam, ausdrücken lassen.

In der nächsten Runde konnten Psalm-Verse gezogen werden, die zwar immer noch aus einer verzweifelten Lage heraus gesprochen wurden, die aber bereits einen kleinen Hoffenschimmer enthielten. Die gezogenen Verse wurden den anderen Besuchern immer vorgelesen. So arbeiteten sich die Besucher in verschiedenen Runden mit den Psalm-Versen und ihren Egli-Figuren buchstäblich hindurch bis zur Hoffnung, zum Licht, zur Auferstehung.



Aus den einzelnen gezogenen Versen entstanden dabei ganz neue, individuelle Psalmen, die sich die Teilnehmer des Abends am Schluss gegenseitig vorlasen. Es war erstaunlich zu hören, wie gut die willkürlich gezogenen einzelnen Psalm-Verse zusammen passten. So wurde uns auf eine ungewohnte Weise Gottes Treue und die Bedeutung des österlichen Siegs über den Tod deutlich gemacht.

Die Lieder, die von Katrin und Mathias vorgelesen und von den Besuchern (freiwillig mit Maske) gern mitgesungen wurden, passten ausgezeichnet zu den Psalm-Abschnitten und waren eine gelungene Bereicherung des Programms.



Einkaufen und Gutes tun

von Dörthe Heilmann

Ein Hinweis für alle REWE-Kunden: Seit dem 27. April läuft bei Rewe wieder die Aktion „Scheine für Vereine“. Kunden bekommen für ihre Einkäufe an der Kasse – in Abhängigkeit von der Höhe des Kaufpreises – Scheine, die dann online zugunsten eines Vereins eigener Wahl eingesetzt werden können. Die Vereine können die bis zum Ende der Aktion registrierten Scheine eintauschen für Sportgeräte. Auch der CVJM Dreis-Tiefenbach ist wieder dabei – hilft

uns, die Ausrüstung unserer Sportgruppen aufzustocken. Schaut einfach nach unter scheinefuervereine.rewe.de.

Wer keine Gelegenheit hat, die Scheine selbst online einzulösen, kann die Scheine auch gern im Vereinshaus in eine dafür vorbereitete Box einwerfen.



Neues aus Nnudu

von Dörthe Heilmann

Mitglieder des YMCA Nnudu haben am 8. Januar einen Missionseinsatz im Gefängnis in Akuse absolviert. Darüber hat sogar die TV Station des Fernsehsenders Atinka TV in Accra berichtet. Ein gute Gelegenheit für den YMCA Nnudu, etwas Werbung für den Verein zu machen und die Projekte und die Arbeit des Vereins einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Bei dem Einsatz konnten auch einige Hilfsgüter für den alltäglichen Bedarf übergeben werden.

Im Februar ergab sich für den CVJM Dreis-Tiefenbach die Gelegenheit, wieder einmal einen Geldbetrag nach Nnudu zu transferieren. Ein Ehepaar aus Fürstenfeldbruck, das

mit dem Verein „Wasser für Afrika“ einen Hochwasserbehälter zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Nnudu gebaut hat, reiste wieder nach Ghana. Durch die Vermittlung von Gertraude Frank, die das Ehepaar persönlich kennt, konnte so aus der Hauptkasse unseres Vereins wieder ein Geldbetrag nach Nnudu fließen. Der YMCA Nnudu besitzt kein eigenes Konto; Überweisungen können ansonsten üblicherweise nur über den CVJM Westbund und den ghanaischen Nationalverband erfolgen, was jedoch immer mit Gebühren und Projektabschlägen verbunden ist. So war dies eine unbürokratische Transaktion. Samuel Yirenyi, der Vorsitzend des YMCA

Nnudu, bedankte sich herzlich für die Unterstützung. Das Geld ist bestimmt für die Finanzierung der Gehälter der Erzieherinnen im YMCA Kindergarten.

Im März haben Enoch Koranteng, Nana Mireku und einige andere Erwachsene aus Nnudu an einem Vormittag den Kindergarten besucht, um den Kindern etwas über Geschichte des Ortes Nnudu beizubringen. Es ist für junge Generation wichtig, die Vergangenheit zu kennen, um die Zukunft erfolgreich gestalten zu können. Dafür setzt sich der YMCA Nnudu ein.

Enock, der einigen Dreis-Tiefenbachern sicher noch von seinem Deutschland-Besuch im September 2018 bekannt ist, ist vor einigen Tagen zum ersten mal Vater geworden.



Er und seine Frau freuen sich über die Geburt eines gesunden Jungen. Der Name wurde noch nicht verraten. Die Bekanntgabe erfolgt traditionell erst im Rahmen einer besonderen Namenszeremonie.



Personalien

von Dörthe Heilmann

Sara Horn, die von Martina Thomas die Leitung der Krabbelgruppe übernommen hatte, ist im Februar nach der Elternzeit wieder in den Schuldienst zurückgekehrt und hat daher die Leitung der Gruppe abgegeben.

Vielen Dank - auch an dieser Stelle - an Dich, liebe Sara, für den Einsatz! Insbesondere durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie war die Mitarbeit sehr herausfordernd. Aber Du hast es geschafft, die Gruppe auf kreative Weise zusammen zu halten und mit den Müttern und Kindern in Verbindung zu bleiben.

Wir freuen uns, dass sich für die Nachfolge von Sara eine Doppellösung ergeben hat: Laura Engelbert (geb. Mertens), die Mama von Jeppe Engelbert, und Julia Thomas, die Mama von Michel Nöh, teilen sich die Gruppenleitung.

Dafür wünschen wir Euch Gottes Segen!

Elke Bruch, Andrea Bosch und Team haben seit vielen Jahren den Dienst des Beerdigungskaffees im Vereinshaus übernommen. Aus persönlichen und auch aus zeitlichen Gründen kann das Team den Dienst zukünftig nicht mehr anbieten. Wir danken Elke, Andrea, Gudrun Naumann und allen Beteiligten für den langjährigen, zuverlässigen und feinfühligem Einsatz.

Für die Zukunft gibt es in Sachen Beerdigungskaffee eine Idee, die allerdings noch nicht druckreif ist. Nähere Infos folgen zu gegebener Zeit. Bis zur endgültigen Klärung wird es aber mangels Mitarbeiter:innen erst einmal kein Beerdigungskaffee in der gewohnten Form im Vereinshaus mehr geben können.

Doppelkids

Die Kinderseite im Doppelpunkt

Bastelanleitung für den Sommer:

Outdoor Tic-Tac-Toe-Spiel

mt

Du brauchst:

- 10 Steine
- Acrylfarbe und Pinsel
- 1 Edding
- 1 Lineal
- Ein passendes „Spielbrett“ z.B. Holz-scheid, Steinplatte oder Jutebeutel
- Wackelaugen und andere Deko für die Spielsteine

Anleitung:

Zuerst gestaltest du deine Spielsteine mit der Acrylfarbe und der Deko in je 5 gleiche Käfer. Während die Steine trocknen kannst du das Spielfeld einzeichnen.

Nehme dein „Spielbrett“ z. B. eine Steinplatte und zeichne mit Hilfe eines Lineals 9

Felder. Dafür zeichnest du in gleichen Abständen 2 durchgezogene Linien die sich kreuzen. Deine Steine sollten später gut in die Felder passen.

Tipp: Wenn du eine Seite eines Jutebeutels als Spielbrett gestaltest, kannst du deine Spielsteine anschließend in dem Beutel mitnehmen und hast direkt ein Tic-Tac-Toe Spiel „to go“ ;-))

Spielregeln:

- Tic-Tac-Toe ist ein Spiel für 2 Personen
- Jeder Spieler erhält 5 Steine mit dem gleichen Symbol
- Legt abwechselnd eure Steine auf das Spielfeld
- Sieger ist, wer zuerst eine Dreierreihe gelegt hat. Die Steine können dabei senkrecht, waagrecht oder vertikal auf dem Spielfeld liegen.

Viel Spaß beim basteln und spielen!



Rätsel

Im folgenden Suchsel sind 15 Begriffe rund um den Doppelpunkt und den CVJM versteckt. Könnt ihr sie finden?

X	P	E	A	W	S	F	V	B	J	T	S	M	Z	X	F	C	E	B	P	L	J	H
A	Z	E	W	J	F	I	A	E	E	F	R	U	E	H	S	C	H	I	C	H	T	P
L	E	I	M	S	L	C	I	Y	C	H	W	U	P	U	K	X	B	O	M	G	G	Y
S	U	N	P	S	A	L	M	E	N	N	F	J	E	G	W	R	C	H	E	S	H	K
Y	S	K	U	J	R	C	G	G	O	U	J	N	Y	O	T	K	J	I	B	L	H	F
K	B	A	T	I	C	T	A	C	T	O	E	L	Y	R	W	G	H	B	M	D	B	D
Q	G	U	S	H	G	U	X	U	U	P	D	O	U	N	R	E	H	Y	Z	F	M	U
E	X	F	W	C	F	G	E	B	E	T	S	S	T	U	N	D	E	G	N	V	Q	R
S	P	E	P	E	H	C	S	S	A	I	P	C	A	F	E	K	L	A	T	S	C	H
H	I	N	S	M	T	B	H	M	H	L	G	I	O	D	J	G	Y	U	H	B	H	C
B	M	G	R	N	N	U	D	U	D	I	C	F	U	E	W	T	C	V	C	I	Q	T
E	L	H	K	E	U	X	E	C	K	J	J	D	Z	I	G	R	L	B	D	V	V	E
B	K	Y	X	L	Z	O	S	T	E	R	G	A	R	T	E	N	D	M	Q	X	D	V
X	Y	N	V	M	A	E	D	C	H	E	N	J	U	N	G	S	C	H	A	R	V	P
M	K	M	E	U	Q	M	S	P	I	F	Y	A	G	R	Y	A	H	I	A	Y	R	D
G	G	K	R	E	U	Z	W	E	G	H	P	W	P	P	L	J	R	Q	R	K	X	T
C	C	E	V	U	H	N	P	Z	E	L	T	L	A	G	E	R	F	W	C	M	Y	Y
D	H	D	O	N	Q	F	J	U	J	A	J	E	D	J	U	X	F	Z	H	I	R	Y
A	F	B	N	S	E	Z	C	X	B	A	R	O	H	I	R	H	F	C	E	W	M	G
W	K	B	Y	F	H	N	S	P	I	K	C	R	E	W	U	N	D	E	R	F	R	F
R	H	T	B	C	N	Y	X	Y	A	N	D	A	C	H	T	Y	V	J	R	W	V	E
H	T	V	B	F	V	O	D	C	J	K	O	D	L	Q	X	Q	T	Z	G	C	W	E
B	P	L	A	Y	M	O	B	I	L	H	H	W	D	N	T	L	Z	C	T	R	L	M

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch. Einfach die Seite bis zum 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe in den gelben Doppelpunktbriefkasten werfen oder ein Foto der Seite an doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de senden.

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Rätsellösung aus Heft 1/2022

Bruchrechnen ist gefragt: Der Schatz enthält 1120 Goldmünzen.

Die Mannschaft erhält $\frac{1}{7}$ und $\frac{1}{8}$ des Schatzes: $\frac{1}{7} + \frac{1}{8} = \frac{15}{56}$

Der 1. Offizier erhält $\frac{1}{4}$ des Rests von $\frac{41}{56}$: $\frac{1}{4} \times \frac{41}{56} = \frac{41}{224}$

Die 3 anderen erhalten zusammen $\frac{3}{4}$ davon: $\frac{3}{4} \times \frac{41}{56} = \frac{123}{224}$

Erweitert man die Brüche auf den gemeinsamen Nenner von 1120, ergibt sich:

Die Mannschaft erhält $\frac{300}{1120}$, also 300 Goldmünzen

Der 1. Offizier erhält $\frac{205}{1120}$, also 205 Goldmünzen

Die anderen 3 erhalten zusammen $\frac{615}{1120}$, also 615 Goldmünzen. Jeder erhält also 205 Goldmünzen.

Dass die Offiziere jeweils 205 Goldmünzen bekommen, erschließt sich auch logisch: Einer erhält $\frac{1}{4}$ des Rests von 820 Münzen, und die anderen drei $\frac{3}{4}$ dieses Rests zu gleichen Teilen. Damit erhält jeder ein Viertel, also 205 Münzen.

Rätselgewinner aus Heft 1/2022



Daniela Braun

Herzlichen Glückwunsch,

mitmachen lohnt sich!

Der Buchtipp



Die Buchtipps wurden zusammengestellt von Jörn Heller von der Alpha-Buchhandlung in Siegen.

ALPHA Buchhandlung
Sandstr. 1
57072 Siegen
Tel. 0271 2322514
www.alpha-siegen.net

Peter Zimmerling

Hirte, Meister, Freund Überrascht von der Seelsorge Jesu



Brunnen Verlag, kartoniert, 160 Seiten

ISBN 978-3-7655-2123-2

15,-€, Kindle 11,99€

Wer war Jesus? Sohn Gottes. Ganz Mensch und ganz Gott. Das ist dogmatisch korrekt, bleibt aber abstrakt und lebensfremd. Als "der Mensch für andere", sah ihn Dietrich Bonhoeffer. Auf dieser Spur geht Peter Zimmerling weiter und stellt dem Leser Jesus als Seelsorger vor. Er lässt lebendig werden, wie Jesus mit Verwandten, Freunden und Gegnern, Kranken und Gesunden, Juden und Ausländern und vielen anderen Menschen umging. Jesus sorgte sich immer um das, was die Seele des Menschen brauchte, mit dem er gerade sprach. Dabei reagierte er oft überraschend und sprengte jede Methode des seelsorglichen Gesprächs. Trotzdem lassen sich Konturen erkennen, die zeigen, wie Jesus Menschen begegnete. Wer den Menschen Jesus kennen lernen will und wer Menschen seelsorglich begegnen will, sollte dieses Buch lesen!

Michael Herbst / Felix Eiffler

Mündig!

Lebendiges Christsein voller Klarheit



Brunnen Verlag, gebunden, 256 Seiten

ISBN 978-3-7751-6156-5

18,99€, Kindle: 14,99€

Ein Buch für alle, die als mündige Christen leben wollen.

Volljährig, geschäftsfähig, erwachsen, straffähig – all das umfasst Mündigkeit. Aber was bedeutet es, im Glauben an Jesus Christus mündig zu sein? Wie äußert sich geistliche Mündigkeit und wie erreicht man sie? Michael Herbst und Felix Eiffler zeigen: Wer mündig glaubt, hat Klarheit gewonnen – über sich selbst und über Gott. Menschen, die geistlich mündig sind, haben gelernt, sich selbst und Gott realistisch einzuschätzen. Sie kennen Gott, lassen sich von ihm lieben und vertrauen ihm – manchmal mehr als sich selbst.

Thomas Meyerhöfer

Lost

Sinnsuchergeschichten



Brunnen Verlag, Klappenbroschur, 176 Seiten

ISBN 978-3-7655-2132-4

16,00€, Kindle: 12,99€

LOST ist ein Reiseführer für alle, die sich auf ihrer Reise zum Sinn des Lebens verlaufen haben. Thomas Meyerhöfer hat ein Herz für Verirrte. Und einen besonderen Blick für Alltägliches. Der Paketbote, die Frau an der Supermarktkasse, eine abenteuerliche Busfahrt – verschmitzt und liebevoll beobachtet, schildert und kommentiert Thomas Meyerhöfer sein Umfeld. Und baut aus banalem Alltag heraus Brücken zu tiefen biblischen Weisheiten. Erfrischend ehrlich und unfromm, aber mit viel Tiefgang. Ein Genuss – auch für Menschen ohne Bibelwissen.

Gruppen und Chöre des CVJM Dreis-Tiefenbach

allgemeine Veranstaltungen

Bibelgespräch / Vortragsabend		So 19.30 Uhr
Gebetsstunde		Mi 17.00 Uhr
Hauskreise	monatlich (siehe Veranstaltungen bzw. nach Absprache)	

Kindergruppen

Mini-Jungschar	4 - 7 Jahre	Di 16.00-17.00 Uhr
Mädchenjungschar	7 - 13 Jahre	Di 17.30-18.45 Uhr
Krabbelgruppe 'Mini-Treff'	6 Monate bis 4 Jahre	Mi 09.30-11.00 Uhr
Jungenjungschar	7 - 14 Jahre	Mi 17.30-19.00 Uhr

Jugendliche und Junge Erwachsene

Mädchenkreis	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr
Jungenschaft	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr (14-täglich)

Senioren

Seniorengruppe - Männer	Männer ab 55 Jahre	Mo 14.00-16.00 Uhr (14-täglich)
--------------------------------	--------------------	---------------------------------

Chöre

Posaunenchor	ab 8 Jahre	Fr 19.30-21.00 Uhr
---------------------	------------	--------------------

Sport

Kindersport / -leichtathletik	7 - 9 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr
Sport für Männer	ab 18 Jahre	Mo 18.30-20.00 Uhr
Volleyball	ab 14 Jahre	Fr 18.00-20.00 Uhr
Leichtathletik / Sommer	ab 10 Jahre	Mo+Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)
Leichtathletik / Winter	ab 10 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr (Halle) Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)

Impressum

Der doppelpunkt: ist die Vereinszeitschrift des CVJM Dreis-Tiefenbach e.V. /
Erscheinungsdatum: 3-monatlich ab 1. Februar / Auflage: 150 Exemplare
Redaktion: db (Damaris Braach), df (Daniel Flender), hei (Martin Heilmann), mt (Martina Thomas)
/ Redaktionsschluss ist jeweils der 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe

Druck

Frick Kreativbüro Krumbach (www.online-druck.biz)

Kontakte

Redaktion: Damaris Braach doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de
CVJM: Dörthe Heilmann (0271) 3179047 vorstand@cvjm-dreis-tiefenbach.de

Bankverbindung:

CVJM DREIS-TIEFENBACH
IBAN: DE88 4605 0001 0048 0002 28

Kritik und Anregung bitte in den Doppelpunktbriefkasten im Vereinshaus (Am Liesch 3, Dreis-Tiefenbach) oder per Email an die Redaktion.



Gott ist die Sonne,
die uns Licht und
Leben gibt!

Psalm 84,12

© Karla Thomas



CVJM

Dreis-Tiefenbach